

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 72

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Samstag, 27. März 1926 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** Berne Samedi, 27 mars 1926  
 Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen Mitteilungen und Dokumente · Wirtschaftsberichte Communications et documents · Rapports économiques Suppléments Supplémenti Comunicazioni e documenti · Rapporti economici

N° 72

Redaktion und Administration:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich  
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S.A. — Prix d'inscription: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 72

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. — Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. —  
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società  
anonime.

Mittellungen — Communications

Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr. — Adhésions aux service des chèques et  
virements postaux.

Rapports économiques N° 3

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 281 et 282.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Sehuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Saeben eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sich innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Börgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-  
wohnen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 281 e 282.) — (R. T. F. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I ereditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto ma non ancora iscritte sono tenuti ad insinuare le loro pretese corredate dai mezzi di prova in originale o in copia autentica presso l'ufficio del fallimento entro il termine di venti giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona fede, salvo trattarsi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non iscritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni: in caso di omissione saranno a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, gli metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio del loro diritto di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita del loro diritto di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (880<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Gubler-Haudenschild, Heinrich, Bauunternehmer, wohnhaft Obstgartenstrasse 27, in Unterstrass-Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 1.  
Eingabefrist: 27. April 1926.

Grundigentum des Gemeinschuldners: Bauplatz Kataster Nr. 2290 an der Rötzelstrasse in Zürich 6.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (853<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Elektro-Licht & Kraft A.-G., in Zürich 1, Limmatquai 34.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1926, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten», in Zürich 1, Pelikanstrasse 18.

Eingabefrist: Bis 26. April 1926.

**Kt. Bern Konkursamt Saanen (854)**

Gemeinschuldner: Rossi, Ernst, aus Italien, Hafnermeister, in Saanen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1926, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im grossen Landhause in Saanen.

Eingabefrist: Bis 27. April 1926.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (855)**

Gemeinschuldner: Jenny, Josef; Autounternehmungen, Pilatusstrasse 5, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 10. März 1926, gemäss Art. 189 K. G.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1926, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Eingabefrist: Bis 26. April 1926.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (856)**

Gemeinschuldnerin: E. & M. Oesch, Kollektivgesellschaft; Gesellschafter: Eduard und Meinrad Oesch, Schiffstickererei, Abtwil.

Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1926.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 15. April 1926.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 15. April 1926 betr. nachstehende Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

1. Ein Stickeriegebäude mit Wohnung, in Abtwil, unter Nr. 296 assek. für Fr. 84,000.

2. Gebäudegrundflächen, Platz, Strasse, Pflanz- und Wiesland, 32 a 2 m<sup>2</sup> messend.

3. Zugchör zur Liegenschaft: 12 Stück Schiffstickermaschinen, Konstruktion der sächsischen Maschinenfabrik, 10 Yard Länge, wovon 6 Stück Automaten, 12 Stück Geschwindigkeitsregler und 12 Drehstrommotoren, 1 Punschmaschine Voigtländischer Maschinenfabrik Plauen samt Motor, 1 Annähmaschine «Adler», 12 Stück Nachstickmaschinen «Phoenix» samt Motor.

Bezüglich der Grenzen wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (857<sup>a</sup>)**

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Kollenberg-Gallati, Hans, von Roggwil, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma Kollenberg-Wernli & Co., wohnhaft Volkartstrasse 19, St. Gallen C.

Datum der Konkurseröffnung: 11./18. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 31. März 1926, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen (Marktgasse, I. St.).

Eingabefrist für Forderungen: Bis 26. April 1926.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 16. April 1926 betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

Kat.-Nr. 3965: Wohnhaus (Assek.-Nr. 2295) an der Volkartstrasse Nr. 19, St. Gallen C.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (858<sup>a</sup>)**

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: Frau Wwe. Ledergorber-Mattes, Rosine, von Andwil und Waldkirch, Winkelbachstrasse 5, St. Gallen O.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 31. März 1926, vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen (Marktgasse, I. St.).

Eingabefrist für Forderungen: Bis 26. April 1926.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 16. April 1926 betreffend nachstehende Liegenschaften und Grundstücke der Gemeinschuldnerin:

1. Kat.-Nr. 1126: Wohnhaus (Assek.-Nr. 1694) an der Winkelbachstr. 5.

2. Kat.-Nr. 1127: Scheune (Assek.-Nr. 1696) an der Winkelbachstrasse.

3. Kat.-Nr. 2399: 543,5 m<sup>2</sup> Garten an der Winkelbachstrasse.

4. Kat.-Nr. 1125: 1065,5 m<sup>2</sup> Wiesland u. Strassenboden, an der Greithstr.

5. Kat.-Nr. 2397: 1385,6 m<sup>2</sup> Boden an der Lindenstrasse.

6. Kat.-Nr. 1136: 757,4 m<sup>2</sup> Boden an der Lindenstrasse.

7. Kat.-Nr. 1154: 1054,4 m<sup>2</sup> Wiese an der Lindenstrasse.

8. Kat.-Nr. 1244: 651,9 m<sup>2</sup> Boden an der Lindenstrasse, alles im Grundbuchkreis St. Fiden gelegen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterherntal in St. Margrethen** (859)  
Gemeinschuldnerin: Frau Schmid-Küng, Emma, Kolonialwaren und Delikatessen, Heerbrugg (Gemeinde Au), bürgerlich von Heiden.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1926.  
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. April 1926, nachmittags 3 Uhr, Hotel «Heerbrugggerhof», in Heerbrugg.  
Eingabefrist: Bis 25. April 1926.

**Ct. del Ticino Distretto di Riviera** (860/61)  
Fallito: Ostinelli, Carlo, macellaio, in Biasca. (Liq. n° 1.)  
Decreto di apertura: 15 marzo 1926.  
Prima adunanza dei creditori: 27 marzo 1926 nella sala delle Udienze Pretoriali in Biasca.  
Termine per le insinuazioni: 20 aprile 1926.

(Liq. n° 2.)  
Fallito: Zini, Antonio, di Battista, negozio commestibili, in Biasca.  
Decreto di apertura: 20 marzo 1926.  
Prima adunanza dei creditori: 6 aprile 1926, ore 10 ant., nella sala delle Udienze Pretoriali in Biasca.  
Termine per insinuazioni dei crediti e relativi documenti giu stificativi: 28 aprile 1926.

**Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne** (881)  
Faillite: Société Transports Rapides S. A., Avenue d'Echallens n° 32 bis, à Lausanne.  
Date du prononcé: 9 mars 1926.  
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.  
Délai pour les productions: 16 avril 1926.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds** (862)  
Failli: Lesquercux, Charles-Henri, fils de César et de Valérie née Huguenin, né le 30 juin 1893, originaire du Locle, bonneterie, maroquinerie, nouveautés à l'enseigne «Magasin Nouvelle», Rue Fritz Courvoisier n° 1, à la Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 22 mars 1926.  
Première assemblée des créanciers: Mardi 6 avril 1926, à 14 heures, à l'Hôtel des Services Judiciaires de la Chaux-de-Fonds, salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3.  
Délai pour les productions: 27 avril 1926.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**  
(B. G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich** (863/64)  
Gemeinschuldnerin: Produktion & Handel A.-G. (Production et Commerce S. A.), Handelsgeschäfte aller Art, Rainstrasse 74, Zürich 2.  
Anfechtungsfrist: Bis 7. April 1926.  
Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. hierorts anhängig zu machen.  
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft F. Simon & Co., Handel in Seiden- und Textilwaren en gros, Export und Import, Gotthardstrasse 21, in Zürich 2 (u. h. Gesellschafter: Franz Simon, geb. 1883, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Krönleinstrasse 31, in Zürich 7).  
Anfechtungsfrist: Bis 7. April 1926.  
Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. hierorts anhängig zu machen.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt** (865)  
Gemeinschuldner: Bacchini, Emil, Leinen- und Aussteuerartikel, in Bern.  
Anfechtungsfrist: Bis 6. April 1926.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt** (866/7)  
Gemeinschuldner:  
1. Frankenthal, Leo J., amerikanische Vertretungen, früher in Bern, nun in England.  
2. Bauer, Georg, Kramgasse 47, in Bern.  
Anfechtungsfrist: Bis 6. April 1926.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt** (868/9)  
Gemeinschuldnerin: Firma Wyss & Herzog, Möbelwerkstätten, Kramgasse 10, Bern.  
Anfechtungsfrist: Bis 6. April 1926.  
Gemeinschuldnerin: Firma Lecoultré & Lüscher, Schuhhandlung, Kramgasse 72, Bern.  
Anfechtungsfrist: Bis 6. April 1926.

**Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg in Eschenbach** (870)  
Gemeinschuldner: Schwyzler, Friedrich, Velos, Gerliswil, Emmen.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 5. April 1926.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim** (871)  
Gemeinschuldner: Gysin, Ernst, mechanische Werkstätte, in Muttenz.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen** (872)  
Gemeinschuldner: Saurer, Johann, Spezialkaffeeversand, Gottfried-Kellerstrasse 12, St. Gallen.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 30. März bis 8. April 1926.

**Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne** (882/3)  
Failli: Kung, Edouard, ancien détenteur de l'Hôtel Maurice, Ouchy-Lausanne.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.  
Faillite: Société Immobilière de Ben-Pesta S. A., à Lausanne.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(B. G. 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden** (884)  
Konkursmasse Steffani-Stoppioni, P., Hotel Steffani, St. Moritz.  
Anfechtungsfrist: Bis 6. April 1926.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B. G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich** (885)

Im Konkurse des Giudici, Amedeo, Kunststiefabrikant, wohnhaft gewesen in Zürich 6, gelangen Montag, den 26. April 1926, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant zum fallenden Brunnenhof der Gebr. Dübendorfer, Wehntalerstrasse 98 in Unterstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Werkstattgebäude, Ecke Wehntaler-Birchstrasse in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1101 für Fr. 15,000 assckuriert.

2. Ein Magazingebäude, daselbst, unter Nr. 652 für Fr. 7000 brand-versichert, und

3. 28 Aren 81,8 m<sup>2</sup> Land, Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Werkplatz, Kataster Nr. 1974.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. April 1926 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse Nr. 15) zur Einsicht auf.

**Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg** (894)  
im Auftrage des Konkursamtes Lausanne  
Erste Steigerung

Nachlassenschaft Prausnitz, Ed., Lausanne und Arosa.

Pfandobjekte: Villa Silesia und Pension Tanneek, in Arosa, samt zugeh. Grund und Boden, ca. 3120 m<sup>2</sup>; amtliche Schätzung Fr. 417,765 ohne Mobiliar. Grunddienstarbeiten laut Grundprotokoll.

Ganttag: Dienstag, den 4. Mai 1926, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Café Old India, in Arosa.

Gantbedingungen: Ab 19. April 1926 beim Konkursamt Schanfigg.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève** (886)

Vente immobilière. — 1<sup>re</sup> enchère.

Le mercredi 28 avril 1926, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de Caillaud, Louis-François, demeurant à Genève.

Désignation des immeubles à vendre.

Les immeubles à vendre sont situés dans les communes de Meyrin, Satigny et Vernier et consistent en:

Sur la commune de Meyrin:

1. La parcelle 959, feuille 29, d'une surface de 4 hectares 84 ares 88 mètres.

2. La parcelle 1993, feuille 23, d'une surface 46 ares 90 mètres 90 décimètres.

Sur la commune de Satigny:

1. La parcelle 967, feuille 26, d'une surface de 22 ares 3 mètres.

2. La parcelle 972, feuille 26, d'une surface de 2 ares 25 mètres 40 décimètres.

3. La parcelle 2808, feuille 26, d'une surface de 25 ares 20 mètres 50 décimètres.

Sur la commune de Vernier:

1. La parcelle 156, feuille 11, d'une surface de 1 hectare 83 mètres 61 décimètres.

2. La parcelle 183, feuille 12, d'une surface de 3 hectares 22 ares 92 mètres.

3. La parcelle 227, feuille 13, d'une surface de 7 hectares 7 ares 99 mètres.

4. La parcelle 174, feuille 12, d'une surface de 85 mètres 50 décimètres, sur laquelle existe, à Vernier, le bâtiment n° 160, de 85 mètres 50 décimètres, bûcher.

5. La parcelle 318, feuille 15, d'une surface de 2 hectares 70 ares 42 mètres.

6. La parcelle 2608, feuille 11, d'une surface de 19 hectares 83 ares 34 mètres.

7. La parcelle 2414, feuille 21, d'une surface de 8 ares 31 mètres.

8. La parcelle 2783, ind. 1 feuille 19/17, d'une surface de 23 hectares 88 ares 31 mètres 80 décimètres, sur laquelle existent, lieu dit: Château de Vernier, les bâtiments suivants: a) n° 151, de 1 are 95 mètres, logements et dépendances; b) n° 151 bis, de 35 mètres 75 décimètres, porcherie; c) n° 152, de 50 mètres 40 décimètres, logement; d) n° 153, de 5 ares 95 mètres 10 décimètres, dépendances; e) n° 154, de 38 mètres 50 décimètres, colombier; f) n° 155, de 2 ares 34 mètres, logement; g) n° 156, de 68 mètres 80 décimètres, four et poulailler; h) n° 153 bis, de 3 ares 8 mètres 55 décimètres, hangar.

9. La parcelle 3909, feuille 17, d'une surface de 1 are 96 mètres.

10. La parcelle 461, ind. 1 feuille 17, de 6 ares 23 mètres 10 décimètres, sur laquelle existe, Rue de Vernier, le bâtiment n° 203, de 44 mètres, dépendances.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix.

Les immeubles à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de quatre cent quinze mille francs, montant de l'estimation (cf. fr. 415,000).

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Les intéressés sont informés que l'adjudication ne pourra être prononcée en faveur du dernier enchérisseur que si le co-propriétaire participant aux enchères ne se déclare pas immédiatement d'accord de reprendre les immeubles, en vertu de son droit de préemption, au prix de l'offre la plus élevée. Le dernier enchérisseur restera lié par son offre jusqu'à ce que le co-propriétaire présent ou représenté se soit prononcé sur l'exercice de son droit de préemption. Ce dernier devra se prononcer immédiatement après que l'offre la plus élevée aura été obtenue.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (887)****Vente immobilière. — 1<sup>re</sup> enchère.**

Le mercredi 28 avril 1926, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la Société Immobilière Mirémont-Beaulieu, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais.

Désignation de l'immeuble à vendre.

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Plainpalais et consiste en:

1. La parcelle 6156, feuille 3, d'une surface de 10 ares 36 mètres, sur laquelle existe, Chemin de Mirémont, le bâtiment n° 2667, de 3 ares 37 mètres, logement.

2. La part en co-propriété, appartenant à la faillite, de la parcelle 6657, feuille 3, d'une surface de 2 ares 73 mètres 30 décimètres, chemin.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix.

L'immeuble à vendre ne pourra être adjugé au-dessous de la mise à prix de deux cent vingt mille francs, montant de l'estimation (cf. fr. 220,000).

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites où chacun peut en prendre connaissance.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufriß zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung (873)**

Schuldner: Brauchli, Theodor, elektrische Installationen, Webergasse 15, St. Gallen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts St. Gallen II. Abteilung: 18. März 1926.

Sachwalter: Dr. X. Weder, Konkursbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis zum 16. April 1926 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Mai 1926, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen (Marktgasse, I. Stock).

Frist zur Einsicht der Akten: Während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (874)**

Die dem Boyeler, Gottlieb, Dachdeckermeister, Ringstrasse 5, in Bern bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 18. März 1926 um zwei Monate, d. h. bis 13. Juni 1926, verlängert worden.

Die auf den 7. April 1926 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nunmehr statt Montag, den 10. Mai 1926, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube, I. Stock, Zeughausgasse 7, in Bern, gemeinsam mit derjenigen im Nachlassverfahren des Johann Boyeler.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Bern, den 22. März 1926.

Der Sachwalter: Marti, Notar, Marktgasse 11.

**Ct. de Berne District de Courtelary (888)**

Par décision du 22 mars le président du tribunal du district de Courtelary a prolongé de 2 mois dès le 10 avril prochain le sursis concordataire accordé à Nussbaumer, Ernest-Henri, laitier, à St-Mier.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 31 mars 1926 est de ce fait renvoyée au 31 mai 1926 dès les 15 heures en l'étude du commissaire.

Le commissaire au sursis: N. Frepp, avocat.

**Kt. Bern Konkurskreis Obersimmental (875)**

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Obersimmental in Blankenburg vom 18. März 1926 ist dem Perrollaz, Samuel, zum Parkhotel Bellevue, in Lenk i. S., die Nachlassstundung und Eröffnung eines Pfandstundungsverfahrens um 4 Monate, d. h. bis 26. Juli 1926, verlängert worden.

Thun, den 24. März 1926.

Der Sachwalter:

Hans Schenk, Direktor der Oberländischen Hilfskasse.

**Kt. Schwyz Bezirksgerichtskanzlei Schwyz (889)**

Das Bezirksgericht Schwyz hat unterm 18. ds. die dem Ernst, Alfred, Sattler, Schwyz, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, also bis 18. Mai 1926, verlängert.

**Ct. de Vaud District de Lausanne (890)**

En son audience du 23 mars 1926, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 9 février 1926 à Beck, Luc, droguerie et herboristerie, Rue Pépinet 1, à Lausanne.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi 17 mai 1926, à 14<sup>h</sup> heures, à l'Évêché, à Lausanne. Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 7 mai 1926 au bureau du commissaire, Jumelles 4, à Lausanne.

Lausanne, le 24 mars 1926.

Le commissaire au sursis: E. Cavin.

**Ct. de Neuchâtel District de la Chaux-de-Fonds (893)**

Débiteur: Henry, Léon-Edouard, fabricant d'horlogerie, Crêtets n° 81, à la Chaux-de-Fonds.

Date de l'ordonnance prolongeant le sursis jusqu'au 26 juin 1926: 22 mars 1926.

L'assemblée des créanciers du lundi 12 avril 1926 est reportée au vendredi 11 juin 1926, à 14<sup>h</sup> heures, à la salle des Prud'hommes, Hôtel Judiciaire, rez-de-chaussée, à la Chaux-de-Fonds.

Les créanciers sont avisés qu'ils peuvent prendre connaissance des pièces pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée en l'étude du commissaire.

Le commissaire au sursis: Clerc.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull'omologazione del concordato**

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Ct. de Berne Président du tribunal du district de Moutier (876)**

Débiteur: Société en non collectif Hess & Gross, à Moutier.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 7 avril 1926, à 11 heures du matin, en la salle des audiences, Hôtel de Préfecture, à Moutier.

**Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Bischofszell (877)**

Schuldner: Konsumverein Kradolf-Sehönenberg.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 16. April 1926, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht Bischofszell (im Rathaus dasebst).

**Ct. de Ticino Pretura del Distretto di Leventina (878)**

Débiteur: Borghi, Romeo, fabbrica di mobili, Piotta.

Udienza: Lunedì 12 aprile 1926, ore 14, nel Palazzo Pretoriale di Faido.

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren.**

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

**Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern (891)**

Im genehmigten, auf Liquidationsvergleich tendierenden Nachlassvertrag der Firma Gisiger & Beck A.-G., Schraubenfabrik, Selzach, liegt der Kollokationsplan den Interessenten beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Der Konkursbeamte von Lebern in Solothurn: Nagel, Notar.

**Verschiedenes — Divers (879)**

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 19. März 1926 in Sachen der N. Cramer & Co. A. G., in Zürich 1, betreffend Aufschubung der Konkursöffnung nach Art. 657 O. R.

verfügt:

1. Der A. G. N. Cramer & Co. in Zürich 1 wird zur Sanierung ihrer Verhältnisse eine Stundung bewilligt bis Ende Mai 1926.

2. Während dieser Zeit dürfen gegen die Schuldnerin Betreibungen weder angehoben noch fortgesetzt werden.

3. Als Kurator wird bestellt: Rechtsanwalt und Bücherexperte Dr. A. Gelpke, Stauffacherstrasse 54, in Zürich 4.

4. Der Kurator erhält den Auftrag: a) die notwendigen Massnahmen zur Feststellung und Erhaltung des Vermögens der Schuldnerin zu treffen; b) den Geschäftsbetrieb zu beaufsichtigen (vgl. Ziffer 5 unten); c) einen Vermögensstatus aufzunehmen und die Verantwortlichkeit und Solvenz der Organe der Schuldnerin zu prüfen; d) bis Ende Mai 1926 Bericht zu erstatten über die Verhältnisse der Schuldnerin und die Gründe der Ueberschuldung und insbesondere sich darüber auszusprechen, ob und wie eine Sanierung möglich sei und ob eine konkursamtliche Liquidation, eventuell durch Abschluss eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages, mit Vorteil für die Gläubiger vermieden werden könne.

5. Der gesamte Geschäftsbetrieb der Schuldnerin wird unter die Aufsicht des Kurators gestellt. Den Organen der Schuldnerin ist die Ausübung ihrer Vertretungsbefugnis bei allen geschäftlichen Handlungen nur mit schriftlicher Zustimmung des Kurators gestattet. Es wird ihr insbesondere untersagt, neue Verbindlichkeiten einzugehen, Zahlungen zu leisten oder Aktiven zu veräussern oder zu belasten, soweit es sich dabei nicht um dringliche oder vorteilhafte Abwicklung von Verbindlichkeiten handelt. Auch für alle diese Geschäfte ist die Zustimmung des Kurators notwendig.

Zuwiderhandlung gegen diese Beschränkungsbestimmungen würde Verfolgung wegen Ungehorsams gegen eine amtliche Verfügung nach sich ziehen; ferner wird der Kurator beauftragt, von jedem Zuwiderhandlungsfalle dem Konkursrichter Mitteilung zu machen zwecks Widerruf der Stundung.

6. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Publikation.

7. Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann binnen zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich in Zürich im Doppel eingereicht werden.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich,

Der Substitut: Dr. Peter.

**Kt. Bern Richteramt II von Bern (892)**

Wilden, A., Möbellhändler und Tapezierer, Monbijoustrasse 11, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 1. April 1926, nachmittags 2<sup>h</sup> 45 Uhr, vor Richteramt II Bern.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 31. März 1926 beim Richteramt II Bern einreichen.



**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1926. 24. März. Unter der Firma **Automat-Registrierkassen-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 24. November 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Fabrikation von und Handel in automatischen Registrierkassen nach eigenen Patenten, Erwerb von und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Carl Eugen Dunz, in Oberrieden, Dr. Oscar Schneider und Dr. Robert Herzog, beide in Zürich, als Apports die ihnen zu Eigentum zustehenden Patente, Zusatzpatente und Prioritätsrechte für die Automatregistrierkassen für die Staaten: Deutschland, Holland, Schweden, Dänemark und Norwegen laut Kaufvertrag vom 20. November 1922. Der Uebernahmepreis beträgt 40,000 Franken und wird den Einbringern der Apports in 40 voll liberierten Gesellschafts-Aktien angewiesen, und zwar partizipieren daran: Carl Eugen Dunz mit 25 Aktien, Dr. Robert Herzog mit 10 Aktien, und Dr. Oscar Schneider mit 5 Aktien. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen mittelst eingeschriebener Briefe; als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident führt kollektiv je mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat allfällig weitere Personen, die zur Firmazeichnung befugt sein sollen und bestimmt die Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Oscar Schneider, Rechtsanwalt, von Würenlingen (Aargau), in Zürich 1. Präsident; Dr. Robert Herzog, Rechtsanwalt, von Münstern (Luzern), in Zürich 1, und Carl Eugen Dunz, Bücherrevisor, von Zürich, in Oberrieden. Geschäftslokal: Gessnerallee 32, Zürich 1.

**Bern — Berne — Berna****Bureau Bern**

1926. 24. März. Die **Genossenschaft der Einkaufsvereinigung der Eisenbahner (E. V. E.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1923, Seite 497 und dortige Verweisung), hat in ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 20. November 1925 ihre Statuten abgeändert und dabei folgende Neuordnung getroffen. Die Mitgliedschaft kann von jedem aktiven oder pensionierten Eisenbahner unter den bisherigen Bedingungen erworben werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Stirbt ein männliches Mitglied, so geht die Mitgliedschaft auf seine pensionsberechtigten Ehefrau über, wenn diese keine gegenteilige Erklärung abgibt. Bezüglich Organisation wurde an Stelle der Geschäftsprüfungskommission eine Kontrollstelle bestimmt. Den Vorstand im Sinne des Gesetzes bilden: der Vorsitzende, der I. Sekretär, der Kassier und der Buchhalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Vorsitzende, der I. Sekretär, der Kassier und der Buchhalter je zu zweien kollektiv. Die weitem publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In der Hauptversammlung vom 22. Februar 1926 hat die Genossenschaft der Einkaufsvereinigung der Eisenbahner (E. V. E.) ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Vorsitzenden: Franz Buchmann, bisherig; als I. Sekretär: Eugen Gut, bisherig; als Kassier: Joseph Bauer, von Salen-Remtenen, Beamter S. B. B., in Bern; als Buchhalter: Eduard Spycher, von Köniz, Beamter S. B. B., in Gmüden. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Imboden und Moll sind ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen.

24. März. Inhaberin der Firma **Reinmann, Darmhandlung**, in Bern, ist Frau Elise Reinmann geb. Roth, deutsche Staatsangehörige, in Bern. Dieselbe erteilt ihrem Ehegatten Oscar Reinmann in Bern Einzelprokura. Handel in Därmen. Hopfenweg 42. Die Ehegatten Reinmann-Roth leben unter vertraglicher Gütertrennung.

**Hadern und Metalle.** — 24. März. Inhaber der Firma **Ernst Schneeberger**, in Bern, ist Ernst Schneeberger, von Schoren bei Langenthal, in Bern. Handel in Hadern und Metallen. Friedeckweg 22. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schneeberger & Wytenbach» in Bern.

24. März. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Neu Siegelack Co. A. G. (Nouvelle Cire S. A.) (New Wax Co. Ltd.)**, mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 15. Januar 1926 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 23. Juli 1925, Seite 1286) beschlossen: Das Aktienkapital ist durch Ausgabe 50 weiterer Aktien à Fr. 200 auf den Betrag von Fr. 20,000 erhöht worden, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

25. März. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Pferde- & Viehvericherungs-Gesellschaft Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1925), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. März 1926 die Statuten revidiert. Die französische und italienische Firmabezeichnung lauten: **Société d'Assurance des Chevaux et du Bétail Berne** und **Società d'Assicurazione dei Cavalli e del Bestiame Berna**. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach versicherungstechnischen Grundsätzen anzustellen. Aus dem sich ergebenden Reingewinn sind vorerst einem zu bildenden Reservefonds mindestens 40 % zuzuweisen, bis derselbe die Höhe des Betrages einer Jahresprämienannahme erreicht hat. Ueber die Verwendung des restlichen Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung. Die Tilgung eines eventuellen Ausgabenüberschusses ist durch die in der nachstehenden Rangfolge aufgeführten Mittel zu bewerkstelligen: 1. Entnahme aus dem Reservefonds bis zur Hälfte dieses Bestandes. Wenn der verbleibende Verlust nicht 5 % der massgebenden Jahresprämie ausmacht, so wird dieser auf neue Rechnung vorgetragen. 2. Genügt die im vorangehenden bestimmte Entnahme nicht, so ist von den Versicherungsnehmern ein erster Prämien-Nachschuss von maximal 20 % einzufordern. 3. Reichen zur Deckung des Verlustes die in Ziffer 1 und 2 erwähnten Mittel nicht aus, so ist die restliche Hälfte des Reservefonds in Anspruch zu nehmen. 4. Sollte dadurch der Ausgabenüberschuss wiederum nicht gänzlich gedeckt werden können, so ist ein weiterer Prämien-Nachschuss von maximal 20 % von den Versicherten zu beziehen. Im übrigen werden die publizierten Tatsachen durch die weitem Statutenabänderungen nicht berührt.

25. März. **Eldgenössische Bank (Aktiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)]**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1924, Seite 1969 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. März 1926 Heinrich Grimmelmann, von und in Zürich, zum Inspektor ernannt; derselbe zeichnet per procura kollektiv mit je einem der übrigen Berechtigten.

25. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Schweizerischen Automaten-Gesellschaft A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 19. Dezember

1922, Seite 2294 und dortige Verweisungen), ist ausgetreten: Dr. Jakob Vogel, von Kölliken, Fürsprecher, in Bern. An dessen Stelle hat die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Februar 1926 als neues Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung gewählt: Erich Rooschütz, von Bern, Kaufmann, in Olten.

**Bureau de Delémont**

25 mars. La raison **J. Ruedin, fabrique d'horlogerie, de Delémont (J. Ruedin, Delémont Watch ty)**, à Delémont (F. o. s. du c. n° 208 du 5 septembre 1916, page 1365), est radiée ensuite de cessation de commerce et de départ.

**Bureau Laupen**

Käsererei. — 25. März. Die Firma **Christian Wälti, Käsererei**, in Bibern (Gemeinde Ferenbalm) (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913, Seite 1366), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers nach Grosshöchstetten erloschen.

**Bureau de Neuveville**

Pensionnat de jeunes filles. — 24 mars. La raison **Ida Brunner-Favre**, à Neuveville (F. o. s. du c. n° 184 du 9 août 1923, page 1574), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Werner et Roland Brunner, Pension Choisy» à Neuveville.

Werner Brunner, à Lausanno, et Roland Brunner, frère du précédent, à Zürich, les deux de Soleure et Balsthal, ont constitué à Neuveville, sous la raison **Werner et Roland Brunner, Pension Choisy**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1926. La société reprend l'actif et le passif de la raison «Ida Brunner-Favre» à Neuveville, laquelle est radiée (F. o. s. du c. n° 184 du 9 août 1923, page 1574). La procuration est confiée à Madame Berthe Quartier-La-Teinte, originaire de Neuchâtel, demeurant au Landeron. Pensionnat de jeunes filles.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1926. 11. und 22. März. Unter der Firma **Darlehenskasse Ilgau** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Ilgau. Die Statuten datieren vom 21. Februar 1926 und sind am 21. März 1926 teilweise revidiert worden. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Gemeinde Ilgau, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Golegenheit zu geben, seine missig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorsehrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von drei Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Dominik Bürgler, Landwirt; Vizepräsident ist Balthasar Heinzer, Landwirt, und Aktuar ist Josef Betschart, Landwirt; alle von und in Ilgau.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Stadt Solothurn**

Optische Artikel usw. und optische Werkstätte. —

1926. 20. März. Paul Emanuel Senn, von Zürich, und Paul Stoeker, von Basel, beide in Solothurn, haben unter der Firma **Stocker & Senn**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1926 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Bühlw & Senn», mit Sitz in Basel. Engroshandel in optischen und dieser Branche verwandten Artikeln, sowie optische Werkstätte. Rötistrasse 216.

25. März. Der Verwaltungsrat der **Vereinigte Tabakfabriken Aktiengesellschaft Solothurn**, vormals F. Schürch & Co., Schönholzer & Cie., Rosa Oppliger und A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser (Fabriques de Tabac Réunies Société Anonyme Soleure, ci-devant F. Schürch & Co., Schönholzer & Cie., Rosa Oppliger et A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser) (Fabriche Tabacchi Reunite Società Anonyma Soletta, già F. Schürch & Co., Schönholzer & Cie., Rosa Oppliger e A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser), mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigniederlassungen in Steffisburg und Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1925, Seite 2152 und dortige Verweisung), hat in seiner Sitzung vom 15. März 1926 an Alfred Brugger, von Klarsreuti, in Solothurn, Kollektivprokura mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten erteilt.

**Aargau — Argovie — Argovia**

1926. 24. März. Unter der Firma **Weiden-genossenschaft Wegenstetten**, hat sich mit dem Sitze in Wegenstetten eine Genossenschaft gebildet. Unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes stellt sich die Genossenschaft zur Aufgabe: a. Errichtung einer Jungviehweide; b. Aufzucht eines gesunden, widerstandsfähigen Viehstandes; c. Sömmerungsgelegenheit für das Jungvieh der Aufzucht treibenden Landwirte von Wegenstetten und

Umgebung. Die Statuten sind am 21. Februar 1926 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung die Statuten unterzeichnet und den Genossenschaftsbeitrag von Fr. 10 einbezahlt hat. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder nach der Gründung und das zu entrichtende Eintrittsgeld entscheidet die Generalversammlung. Beim Verkauf eines Heimwesens geht die Mitgliedschaft auf den Käufer und bei Todesfall auf die Erben über. Austretende Mitglieder verlieren jedoch nicht nur alle Rechte am Vermögen, sondern haben überdies noch ein Austrittsgeld von Fr. 20 per Jahr der noch nicht abgelaufenen Pachtzeit zu bezahlen. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus Eintrittsgeldern, allfälligen Jahresbeiträgen, Weidgeldern, Staatsbeiträgen usw. Die Höhe der Jahresbeiträge und des Weidgeldes bestimmt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Wendelspiess, Handlung, Landwirt; Vizepräsident ist Arnold Hürbin, Förster, Landwirt; Kassier ist Josef Brogli, Ersatzmann, Landwirt; Aktuar ist Josef Schreiber, Gemeindegemeinderat; Beisitzer ist Josef Fridolin Schreiber, Landwirt; alle von und in Wegenstetten.

24. März. Die Landwirtschaffliche Genossenschaft Villnachern & Umgebung, in Villnachern (S. H. A. B. 1922, Seite 513), hat an Stelle von Wilhelm Fehlmann zum Beisitzer gewählt Heinrich Hartmann, Dragoner, Landwirt, von und in Villnachern.

24. März. Die Firma «Elfa» Elektrochemische Fabrik Aarau W. Francke, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 743), erteilt Kollektivprokura an Dr. Otto Pfiffner von Quarten (St. Gallen), in Aargau.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

Imprese costruzioni. — 1926. 24 marzo. La società in nome collettivo «Luigi ed Agostino Merlini», in Minusio, imprese di costruzioni (F. u. s. di c. del 23 settembre 1907, n° 237, pag. 1650), è sciolta; la liquidazione sarà fatta dai due associati sotto la ragione sociale: Luigi ed Agostino Merlini in liquidazione.

##### Ufficio di Lugano

25 marzo. L'assemblea degli azionisti della Banca della Svizzera Italiana, società a nonima con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 30 luglio 1918, n° 179, pag. 1240 e precedenti), nella sua riunione del 15 corr. ha nominato consiglieri di amministrazione il commendatore Michelangelo Facconi, fu Pietro, membro della direzione centrale della Banca Commerciale Italiana, cittadino italiano, domiciliato in Milano, e Carlo Pernsch, fu Carlo, quale «amministratore-delegato», di Zurigo, domiciliato a Lugano, in sostituzione dei defunti avv. Giuseppe Calzolari-Fornioni e Giacomo Blankart. Il consiglio di amministrazione della banca, nella sua seduta del 15 marzo 1926, ha nominato il condirettore Guido Petrolini, da Brissago, a Lugano, a direttore della banca suddetta, in luogo del direttore attuale Carlo Pernsch, eletto consigliere di amministrazione, ed ha promosso l'attuale vice-direttore Carlo Pernsch jun., da Zurigo, a Lugano, a condirettore.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1926. 24 mars. Banque Fédérale (Société Anonyme), société anonyme ayant son siège à Zurich, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 février 1925). La signature collective à deux par procuration est conférée à Heinrich Grimmelmann, de Zurich, à Zurich 7, inspecteur de la banque.

24 mars. La société coopérative Association des funiculaires Suisses pour l'assurance contre les accidents (Versicherungsverband schweizerischer Seilbahnen), dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 décembre 1920), a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 5 décembre 1925 et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres, le comité, la gérance et les vérificateurs des comptes. Les engagements de l'association sont garantis par les «moyens de garantie» de l'association. A l'assemblée générale appartient la compétence de décider l'imposition d'une contribution spéciale pour le fonds de réserve. Les moyens de garantie de l'association sont constitués par «le capital de garantie» et le fonds de réserve; ils doivent atteindre le 15 % du capital assuré par l'association pour son propre compte. Le capital de garantie est la propriété des membres fondateurs et a droit à un intérêt convenable. Lorsque l'état du fonds de réserve le permet, ou si d'autres ressources sont mises à disposition dans ce but, des remboursements peuvent, sur décision de l'assemblée générale, être effectués sur ce capital de garantie. Le fonds de réserve constitue la fortune propre de l'association. Il est alimenté par les excédents des exercices annuels ou augmenté, sur décision de l'assemblée générale, par des contributions spéciales des membres. Les déficits éventuels des exercices annuels sont à couvrir en premier lieu par le fonds de réserve. L'excédent d'un exercice est réparti d'après les principes suivants: 1. en premier lieu, remboursement des prestations du fonds de réserve, dans les cas où celui-ci a été mis à contribution pour le règlement de sinistres au cours d'exercices antérieurs; 2. en second lieu, attribution de 20 % au fonds de réserve, cela jusqu'au moment où ce dernier aura atteint la quotité fixée par les statuts ou, s'il a subi des prélèvements, jusqu'à ce qu'il ait de nouveau été complété; 3. report à nouveau du solde de l'excédent, à moins que l'assemblée générale n'en décide autrement. Les autres faits précédemment publiés ne subissent aucun changement. Edouard Monnerat, chef d'exploitation, de et à Vevey, a été nommé membre du comité, en remplacement de François Genoux, dont la signature est radiée.

24 mars. Société de la Maison du Peuple de Renens et environs, association ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 13 décembre 1921), Henri Crot, de Lutry et Forel, conducteur C. F. F., à Renens, a été désigné en qualité de secrétaire, et Paul-Ed. Bonjour, de Lignières, mécanicien, à Renens, caissier. Le président déjà inscrit est Gottfried Bigler, à Crissier. Les signatures du secrétaire Arthur von Arx et du caissier Henri Favre sont radiées.

##### Bureau d'Orbe

Combustibles. — 24 mars. Le chef de la maison William Jaquet, à Vallorbe, est William, fils de Louis Jaquet, de Vallorbe, y domicilié. Combustibles.

##### Bureau de Vevey

23 mars. La Société Immobilière des Capucines, société anonyme dont le siège est à Clarens, le Châtelard (F. o. s. du c. du 26 mai

1908, n° 134, page 954), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 30 janvier 1926, elle a désigné comme seul administrateur, en remplacement de Léon Boillot dont la signature est radiée, Fritz Stotzer, de Büren (Berne), représentant de commerce, domicilié à Clarens.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau Brig

1926. 24. März. Unter dem Namen Konsumverein Grächen besteht unter den Mitgliedern des katholischen Männervereins von Grächen eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Tit. 27 O. R., mit Sitz in Grächen. Die Statuten datieren vom 10. Januar 1926. Die Genossenschaft bezweckt, den Mitgliedern und dem Publikum die Lebensmittel und gewöhnlichen Gebrauchsgegenstände unter möglichst günstigen Preisen zu verabfolgen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet sein Vermögen und ein eventueller Reservefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach innen und aussen. Die verbindliche Unterschrift wird kollektiv vom Präsidenten und Schreiber geführt. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, hat sich schriftlich oder mündlich beim Vorstand zu melden. Trägt derselbe Bedenken, ein Mitglied aufzunehmen, so entscheidet die Generalversammlung. Der Eintritt ist unentgeltlich und Jahresbeiträge sind keine zu leisten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt und Ausschluss aus dem Verein. Der Austritt steht jedem Mitglied zu Beginn eines angefangenen Rechnungsjahres frei. Der Ausschluss aus der Genossenschaft geschieht durch die Generalversammlung gegen Mitglieder, die gegen die Statuten oder die Vereinsinteressen handeln. Beim Tode, Austritt oder Ausschluss erhält das betreffende Mitglied oder dessen Erben den auf seine bis dahin bei der Genossenschaft gemachten Bezüge entfallenden Reingewinn, verliert aber jedes Anrecht auf weitere Rückvergütungen. Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Waren soweit möglich bei der Genossenschaft zu kaufen und die Interessen derselben zu fördern. Die Jahresrechnung wird, insoweit anwendbar, nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. aufgestellt. Der Reingewinn wird im Verhältnis der bezogenen Waren an die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand bestehend aus Präsident, Kassier und Schreiber. In den Vorstand sind gewählt: Peter Ludwig Ruppen, Präsident; Viktor Walter, Kassier, und Albert Fux, Schreiber; alle Landwirte von und in Grächen.

24. März. Unter dem Namen Elektrizitätsgenossenschaft Eiholz besteht gemäss Art. 678 O. R. eine Genossenschaft, mit Sitz in Eiholz. Zweck der Genossenschaft ist die Versorgung der Gemeinde Eiholz mit elektrischer Energie. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Statuten datieren vom 20. Dezember 1925. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person werden, welche wenigstens einen auf den Namen lautenden Genossenschaftsanteil von Fr. 30 erworben hat und Abnehmer von elektrischer Energie ist. Nichtabonnenten können nur durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung als Genossenschafter aufgenommen werden. Der Eintritt kann jeweilen nur am 1. Januar und 1. Juli eines Jahres erfolgen. Wer beim Betriebsbeginn nicht Mitglied ist, kann später die Mitgliedschaft nur erwerben, wenn er alle Verpflichtungen, welche die ursprünglichen Mitglieder eingegangen sind, nachholt. Er bezahlt überdies ein Spezialeintrittsgeld von Fr. 60. Erben eines Genossenschafters sind von diesem Beitrag entbunden. Stirbt ein Genossenschafter oder verlässt er die Gemeinde Eiholz, so behält sich die Genossenschaft das Recht vor, den Anteilseiner zum Nennwert zurückzukaufen. Die Uebertragung eines Anteilsscheines an Dritte kann nur mit Genehmigung der Generalversammlung erfolgen. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt oder Ausschluss. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand und kann in der Regel nur auf Ende eines Jahres erfolgen. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch die Generalversammlung. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt; speziell wenn es die reglementarischen Bestimmungen fortgesetzt missachtet. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Die Dauer der Genossenschaft ist zeitlich unbeschränkt. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Bilanz und Jahresrechnung werden nach kaufmännischen Grundsätzen und im Sinne der Bestimmungen des Art. 656 O. R. aufgestellt. Vom Reingewinn wird vorab alljährlich am Tage der Generalversammlung in Eiholz eine heilige Messe gelesen. Vom Rest sollen 50 % in den Reservefonds gelegt, 40 % unter die Mitglieder verteilt und 10 % zu wohltätigen Zwecken verwendet werden, immer vorausgesetzt, dass nicht ausserordentliche Ausgaben oder Verhältnisse eine andere Beschlussfassung nötig machen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Schreiber und Beisitzer. Nach aussen führt der Präsident und ein anderes Mitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand sind gewählt worden: Alois Heinzmann, Präsident; Ludwig Heldner, Vizepräsident; Wilhelm Heinzmann, Kassier; Alfred Truffer, Schreiber, und Emanuel Berehtold, Beisitzer; alle Landwirte, von und in Eiholz.

#### Genf — Genève — Ginevra

Produits pharmaceutiques, etc. — 1926. 17 mars. Dans son assemblée générale du 11 mars 1926, dont le procès-verbal a été dressé par M<sup>r</sup> F. M. Rehfoos, notaire, à Genève, les Laboratoires Brandt S. A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 mai 1918, page 721), ont augmenté leur capital social de trente-trois mille francs à nonante-neuf mille francs (fr. 99,000), par l'émission de 400 actions, au porteur, de fr. 165 chacune. Les statuts ont été modifiés en conformité de cette décision et, en outre, en ce sens que les convocations à l'assemblée générale se font par un seul avis (au lieu de trois) inséré dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève huit jours au moins avant la réunion. Dans la même assemblée le conseil d'administration a été porté d'un à trois membres et est composé de Edouard Uhlmann-Cauvin (déjà inscrit), Antoine Uhlmann, négociant, de Genève, à Carouge, et Henri Chambaz, fondé de pouvoirs, de Genève, à Plainpalais. Edouard Uhlmann-Cauvin, a été désigné comme administrateur-délégué. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs.

Outillage et matériel pour fonderie et modelage, etc. — 24 mars. Sous la raison sociale Dreher et Cie, Modella-Genève, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 16 mars 1926. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Hans Dreher, d'Oberwinterthur (Zurich), domicilié à Genève, et pour associé commanditaire Mademoiselle Elise Irion, de Ste-Croix (Vaud), domiciliée à Winterthur, laquelle s'engage pour une commandite de deux mille francs (fr. 2000). Fabrication, commerce et importation d'outillage et matériel pour fonderies et modelage; fournitures d'automobiles, émailler, corindons et articles orthopédiques. 44, Rue de Berne.



Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postschek- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 12. Neue Beiräte — 20. III. 1926. — Nouvelles adhésions

Anrau: VI. 2533 Dubois-Weber, Jules. L'Abbaye: II. 426 Simond, Robert, comerece de bois et combustibles. Altstätten: VIII. 12875 Verband der Haus- & Grundeigentümer. Badae: VI. 1996 Neeser, A., Mech. Glaserei und Schreinerei. Basel: V. 7909 Administration «Arbeiter-Jugend». — V. 7901 Guggel, Viktor. — V. 7897 Güterstationkassa Bad. Bahnhof. — V. 7903 Kostezer, J. — V. 7821 Maurizio, Julius, Vertretungen. — V. 2695 Neuchâteloise, Generalagentur Basel, Th. Burckhardt-Sarasin. — V. 7905 Schneider, Karl, Malergeschäft, Kannenfeldstr. 18. — V. 7175 Schweiz. Verein vom Blauen Kreuz, Zentralkasse — deutscher Zweig. — V. 5213 Spindler, Rud., Sand- und Kieswerk. — V. 7898 Weis, Fritz, Spezialhaus für Tapeten, Inlaid. — V. 7893 Welauner-Krattiger, H. M., Frau. — V. 7904 Winderroll, Conrad. — V. 859 Zeppelin-Eckener Spende. Bassersdorf: VIIIb. 802 Glatz & Limmattal-Verbandsturnfest. Aarwangen: IIIa. 548 Burger- & Forstkasse der Burgergemeinde. Bedigliora: Xla. 909 Cassa comunale. Begaluz: I. 3621 Gervaix, François, père. Belfaux: IIIa. 735 Pélerinage franciscain romand, Révérend curé-doyen. Bern: III. 5286 Bähler, C., Spezialhaus für feine Musikapparate und Platten. — III. 4943 Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, Publizitätsdienst. — III. 5927 Biola Fabrikationsgesellschaft, Paul Zesiger. — III. 5496 Guggisberg, C., Vertreter der Schokolatfabrik «Grison». — III. 5555 Heck, A., & Cie., Optiker. — III. 5648 Marti, W., Exportation-Importation. — III. 5915 «Neuchâteloise» Schweiz. Allg. Versicherungs-Gesellschaft, Generalagentur W. Furrer. — III. 5308 Schawwecker, Dr., Blatter & Cie., Baustoffe K. A. G. — III. 5656 Vorburger, Hugo, Eidg. Beamter. — III. 3272 Bezirksynode Bern-Land, Bümpliz. Biel: IVa. 1794 Calorie S. A. — IVa. 1795 Depaulis, Jean, gypserie, peinture. — IVa. 1788 Seeländischer Schwingerverband. — IVa. 1797 Wehrli & Sutter, Fabrikation automatischer Messapparate. Burgdorf: IIIb. 652 Joss, Fritz, Nationalrat. — IIIb. 61 Lüthi-Ruf, M., Frau. — IIIb. 267 Teanis-Club. La Brévine: IVb. 1125 Gentli, A., et Co., succ. de A. Gentli-Grossen. Cablito: Xla. 237 Cassa comunale. Castagnola: Xla. 548 Partito socialista, sezione Castagnola. La Chaux-de-Fonds: IVb. 1121 Croix rouge suisse, section de. — IVb. 1124 Ochsenr, E., école d'accordéon Blattner. Chlasso: Xla. 1238 Muschiotti, Costantino, prof. Chnr: X. 1588 Katholischer Presseverein «Bündner Hochwacht». Collonge-Bellerive: I. 3618 Carsten, Erik, professeur Petite Ecole nouvelle. Dübendorf: VIII. 10181 Neumann, Ed., Maleratelier. Fergertigen: Vb. 688 Elektra. Erlenbach (Zch.): VIII. 12684 Hauser, Carl, Mech. Zimmerei. Fleurier: IV. 1445 Grisel, Paul. Fränzenfeld: VIIIc. 990 Henke-Zingerli, G., Sattler und Tapetzierer. Frühourg: IIIa. 737 Société technique frimbourgeoise. Genève: I. 3611 Application à froid des émaux S. A. — I. 3614 Ducret, Paul, technicien, appareils de T. S. F. Grillet, Carouge. — I. 3613 Faessler, G. physical systeme. — I. 3619 Festival de musique de St-Gervais Genève 1926. — I. 3622 Horizon (à P.). S. A., charcuterie-comestibles. — I. 3620 Marendaz, S., fabrique de briques creuses, Acacias. — I. 3612 Mathieu, Ch., ferblanterie-plomberie. — I. 3623 Mittemdorff, Robert, institut de physiothérapie. — I. 3607 Ramu et Cie. Gränematt: IIIb. 651 Emmmenthalisches Schwingfest 1926. Happerswil (Thg.): IX. 4341 Widmer, J. Huttwilt: IIIa. 481 Schützengesellschaft Huttwilt. Interlaken: III. 5512 Fasnacht, Hugo, Auto-Garage. Kesswill: VIIIc. 989 Andres, J., Lehrer. Langenthal: IIIa. 547 Internationale Hundausstellung 1926. Lansanne: II. 3244 Bloch, Henri, à la Glaneuse. — II. 3238 Burnand, Gustave, représentant. — II. 3099 Fête cantonale vaudoise de gymnastique de 1926, commission des prix. — II. 3239 Société de dragage des sables de l'Aubonne. — II. 3240 Société immobilière «La Côte d'Azur», chemin des Aubépines. Liestal: V. 7892 Gysin-Hermann, Emil, Elektr. Anlagen. Locarno: XI. 637 Borghi, Oreste, rappresentante. Lommis: VIIIc. 987 Schützengesellschaft Lommis-Weingarten. Lugano: Xla. 1241 Lanfrancini, Vezio, salmeria. — Xla. 1239 Rossi, clichés. Luzern: VIII. 1912 Arnold, Baugeschäft, Inh. Frau A. Arnold-Höltschi. — VII. 3332 Naef, Fritz, Vertreter. Lyss: IVa. 1792 Wynistorf, F., Malermeister. Manno: Xla. 1240 Cassa comunale. Montlingen: IX. 4337 Zoller, Paul, «Jokol». Montreux: IIIb. 667 Contemporains «1880» de Mon-

treux et environs. Morges: II. 3242 Roeder, Philippe, ferronnerie en gros. Muri (Aarg.): VI. 2629 Schweiz. Vereinigung landw. Traktorenbesitzer. Neuchâtel: IV. 1443 Société immobilière de la Maisou du Peuple. — IV. 1221 Société de tir «Infanterie». — IV. 3995 Tir cantonal neuchâtelois 1926, comité de tir. Neuhausen: VIIa. 203 Abend, Joseph, Schneidermeister. — VIIa. 241 Eggli, Ed., Generalvertreter. Nyon: I. 3617 Rochat, Charles, représentant. Olten: Vb. 595 Verband kant. Soloth. Elektro-Installationsfirmen. — Vb. 816 Belart, Walther, Architekt. — Vb. 817 Hoidal, Fritz, Autosattlerei. — Vb. 818 Schibli, Max, Kaufmann. — Vb. 712 Gesangverein Olten. Porrentruy: IVa. 1796 Buser, Herm., horlogerie. Quartier: X. 1593 Waiser, Ernst, Posthalter. Rapperswil (St. G.): VIII. 12912 Gubelmann-Baumgartner, Anna, Wwe., Kaffee-Versandgeschäft. Rheinfelden (Aarg.): VI. 2175 Veloklub «Sonnenberg». Rheineck: IX. 4336 Höchner, Robert, Sohn. Hölle: II. 3235 Parioisse catholique de Rolle. St. Gallen: IX. 4345 Praefel Alfons. — IX. 900 Konfektionshaus A.-G. — IX. 4311 Kùbele, Anton, Glasmalerie-Schaffhausen: VIIIa. 876 Christlich-soziale Krankenkasse. — VIIIa. 78 Schöch, Paul, Buchdruckerei. Signau: III. 5397 Schulgutsverwaltung der Gemeinde Signau. Steffisburg: III. 5019 Rabattvereinigung von Steffisburg & Umgebung, Zeitungsverwaltung. St. Gallen: IX. 4328 Zuberhühler, Jak., alte Post. Sumiswald: IIIb. 650 Brand, Siegf., Ziegelei. — IIIb. 274 Schnellmann, Emil, Uhrmacher. Sursee: VII. 1138 Kavalleriereverein Sursee & Umgebung. Tann: VIII. 12908 Hofmann-Schellenberg, Emil, Handlung. Trimbach: Vb. 557 Christkatholische Kirchengemeinde. Turenthal: VIIIb. 1153 Gertsch, Heinrich, Kaufmann. Uster: VIII. 12918 Kunz-Meyer & Co., Konfektion und Tuchwaren. Vaudouevres: I. 3615 Paintard, J., établissement d'apiculture. Vésenaz: I. 3616 Toso, Louis, entrepreneur. Villaret: IVb. 1122 Fête cantonale de lutte, comité des dons. Waldkirch: IX. 4342 Militärschützenverein. Walzenhausen: IX. 2447 Appenz. Sängerverein (Kantonverband). Wattwil: IX. 4343 Pozzi & Co., Baugeschäft. Vullenhä: X. 1594 Ruegg, G., Casaja. Winterthur: VIIIb. 1282 Meier-Stäubli, Heinrich, Handlung. Worh: III. 4911 Künzler, F. & H., Baugeschäft. Zug: VIII. 12898 Keiser, Jos., Erben, Ofen- und Thonwarenfabrik. — VIII. 12910 Speck, Emil, Fischhandlung. Zuozi X. 1592 Matthias, Eugen, Dr. phil. Zürich: VIII. 11709 Barthel, Willh., Obstausstellungs-Markt. — VIII. 6989 Berling, C., Optiker. — VIII. 12674 Bietenhader, Ernst, Tapetzierer und Dekorateur, Universitätsstr. 58. — VIII. 8218 Burk & Co., Inkassobureau. — VIII. 11642 Buser, Fritz, Vertretungen. — VIII. 11872 Dietenmeier, Hans, Vertreter. — VIII. 6683 Gemeinnützige Baugenossenschaft Hirslanden. — VIII. 8018 Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2. — VIII. 12344 Groll, Gilli, Frau, Zigarettenmacherin. — VIII. 1155 Grüter, R., Dr., & Dr. Ch. Jucker, Rechtsanwältin. — VIII. 6872 Häffel, J., Herrenkonfektion. — VIII. 12021 Kämpf, Emil, Sattlerei. — VIII. 8360 Lagerkellereien der S. B. B., Verwaltung. — VIII. 12163 Ludin, J., Versandbuchhandlung. — VIII. 12033 Lutomirski, Ph., & Co., Tissue en gros. — VIII. 12660 Maag, Heinrich, Verzinnerei. — VIII. 12193 Mantel-Pfister, H. & M., Buchhaltungen und Vertretungen. — VIII. 11715 Meier, E. A., Bureau Labor. — VIII. 6753 Meierhofer, A., Inkasso und Auskunftei. — VIII. 733 Mieterbaugenossenschaft, Baukonto. — VIII. 1994 Nabholz & Co. — VIII. 11985 Ondulor A.-G. — VIII. 6620 Oswald-Harry, E., Ingenieur. — VIII. 12851 Paritätische Arbeitslosen-Versicherungskasse der Verbände der Seidenhilfsindustrie. — VIII. 12916 «Radikal-Vertriebsgesellschaft». — VIII. 11616 Richter, Albert, Buchbinderei. — VIII. 10040 Rotary-Club, Z.-R.-Fonds. — VIII. 11836 Rubrecht, Emil, Spenglerei und Installation. — VIII. 12847 Schweiz. wirtschaftl. Studienreise nach Nordamerika. — VIII. 2526 Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien der Stadt Zürich. — VIII. 12867 Verband der Handels-, Transport- & Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Abt. Versicherungen. Bonneville (Hte. Savoie): I. 3609 Perronneau, G., apiculteur. Frankfurt a. M.: VIII. 11253 Kaufmann, Heinrich, Lebensreform-Verlag. Glengen Br.: VIII. 12717 Baumgartner, W., Nachf., Verpackungswerkzeuge. Kowno (Kaunas, Lettl.): VIII. 12809 Deutsche Druckerei-Gesellschaft, Abt. Buchhandlung. Leipzig: VIII. 12829 Naundorf & Blanke, Lederwaren, Co. Linz a. D.: VIII. 12817 Winkler, Franz, Verlag «Im Buchladen». Nürnberg: VIII. 12805 Yauen, Vereinigte Pfeifenfabriken vorm. Gebhard Ott und Ziener & Ellenberger A.-G. Paris: I. 3621 Damour, E., revue mensuelle «Vendre». — I. 3608 Vic technique, industrielle, commerciale et coloniale (La). Stuttgart: V. 7880 Mohr-Erbe, H.

Spar- und Leihkasse in Thun

Bilanz auf 31. Dezember 1925 (nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates)

Aktiven		Passiven			
Kassa	Fr. 349,834	Ct. 77	Eigenes Kapital:	Fr.	Ct.
Bankguthaben	425,797	32	a) Aktienkapital	5,000,000	—
Auslandguthaben für Rechnung Dritter	10,597	20	b) Reservefonds	1,000,000	—
Coupons	9,790	55	c) Spezial-Reservefonds	550,000	—
Wechsel-Portefeuille	2,749,700	—	d) Dividenden- und Verlust-Reserve	260,000	—
Devisen	42,553	75	e) Unterstützungsfonds	198,478	—
Wertschriften	2,594,463	95	f) Gewinn-Saldo-Vortrag	17,722	17
Akkreditierte	19,119,299	15	Kassenscheine	9,032,500	—
Schuldschein-Darlehen	10,722,024	47	Spareinlagen	20,951,610	35
Hypothekar-Darlehen	7,614,563	80	Deponenten	5,675,716	90
Zu veräussernde Liegenschaften	520,000	—	Akkreditierte	801,389	45
Liegenschaften für den eigenen Gebrauch	395,000	—	Gutscheine in laufender Rechnung	775,623	40
Liegenschaft «Kreuz» erworben für ein neues Bankgebäude	83,000	—	Bankschulden	659,803	14
Kautionen	500,498	45	Auslandguthaben für Rechnung Dritter	10,597	20
Diverse Bilanz-Konti	67,406	75	Kautionen	500,498	45
Zinsen	918,940	35	Diverse Bilanz-Konti	456,436	75
Mobilien	—	1	Laufende Zinsen	233,095	70
	46,123,471	51		46,123,471	51
Soll		Haben			
Gewinn- und Verlust-Rechnung abgeschlossen auf 31. Dezember 1925					
Verwaltungs- und Liegenschafts-Unkosten	Fr. 338,912	Ct. 61	Vortrag aus 1924	Fr. 33,032	Ct. 16
Steuern	104,340	70	Wechsel-Ertrag	180,956	25
Zinsen	1,642,734	98	Zinsen und Kommissionen	2,340,771	64
Verluste	3,393	85	Mietzinsen	26,883	40
Abschreibungen auf Wertschriften, Mobilien und Liegenschaften	69,463	74	Kursgewinne auf Wertschriften	18,036	—
Diverse	2,926	45	Diverse	30,712	05
Gewinn	468,619	17	(A.G. 41)		
	2,630,391	50		2,630,391	50

Annoncen-Regio: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

ARETHUSA Aktiengesellschaft, Glarus

PLANURA Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung Montag den 12. April 1926, abends 7 Uhr im Hotel Ochsen, Baden

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung Montag den 12. April 1926, abends 8 Uhr im Hotel Ochsen, Baden

TRAKTANDEN:

- Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1924/25.
- Abnahme der Jahresrechnung.
- Wiederwahl der Kontrollstelle.

Glarus, den 22. März 1926. (1581 Z) 884 Der Verwaltungsrat.

TRAKTANDEN:

- Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1924/25.
- Abnahme der Jahresrechnung.
- Wiederwahl der Kontrollstelle.

Glarus, den 22. März 1926. (1582 Z) 883 Der Verwaltungsrat.

# RUF- Buchhaltungs- Maschine

Die bequemste, wirtschaftlichste und billigste  
Preis: Fr. 750.—

Ruf-Buchhaltungs Akt.-Ges.  
Zürich, Rämistrasse 3. 698

## Les établissements financiers

qui possèderaient des fonds déposés au nom de Madame **Mathilde Maget née Kohler**, ci-devant à **Château-d'Oex**, ou encore sous son nom de fille **Mathilde Kohler**, sont priés de s'annoncer à **M. Gaston Girod**, notaire à **Delémont** (Jura bernois). -869

Schweizer, anfangs 40. lange Jahre in grosser engl. Firma an überseeischem Platze in leitender Stellung

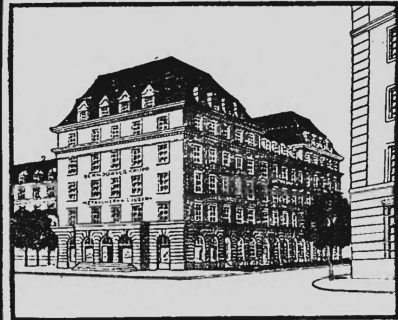
## sucht Anlehnung

an gute Schweizer Handelsfirma, möglichst in Zürich, zwecks Verwertung von Import- und Export-Verbindungen, event. mit Kapitalbeteiligung. ;901

Chiffre unter Chiffre Oe 1586 Z an Publicitas Zürich.

## In Luzern

ist am Frühjahr 1926 nach Uebereinkunft im Neubau „**Berndorfer-Haus**“



an der Centralstrasse ein geräumiges, helles 925

## Parterrelokal

(ca. 130m<sup>2</sup>) mit neun Schaufenstern, zu vermieten, vorzüglich geeignet für Bank, Treuhändlerinstitut, Versicherungsagentur oder Reisebureau. Allfällige Wünsche über den innern Ausbau können zur Zeit noch berücksichtigt werden.

Auskunft erteilt:

**Bärenhof A.-G.**  
Luzern  
Schwanenplatz 7      Telefon 7.78



Für Registraturen und Archive

F. Gauger & Co. Zürich 39

## Aargauische Kantonalbank

Im Anschluss an unsere letzten zwei Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Dezember 1925 und 6. Februar 1926 künden wir auch die vom 31. März 1926 bis 30. Juni 1926 kündbar werdenden über 4¼ % verzinslichen Obligationen nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Bestimmungen.

Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf. Die Erneuerung gekündigter oder kündbarer Titel nehmen wir vorläufig noch, bis auf neue Schlussnahme, zu 4¼ % vor, unter Vergütung des bisherigen Zinses bis Kündigungsauslauf. Auf Obligationengeldern, die neu hereinkommen, vergüten wir zur Zeit ebenfalls 4¼ %.

(958 A) 873

Aarau, den 27. März 1926.

Direktion.

## 7% Pfandbriefe von Schweizerfranken 15,000,000 der Staatshypothekenbank des Königreiches der Serben, Kroaten und Slovenen (Uprava Fondova) Belgrad, von 1924.

Bei der am 15. März 1926 planmässig vorgenommenen vierten Halbjahres-Ziehung sind folgende 451 Pfandbriefe von je Schweizerfranken 1000 im Gesamtwerte von Schweizerfranken 451,000 ausgelost worden:

36	1424	2649	4754	6310	8074	9612	11107	12386	13896
69	1558	2795	4801	6355	8090	9689	11196	12451	13937
84	1609	2803	4828	6413	8117	9715	11289	12481	13948
93	1656	2804	4829	6457	8153	9746	11290	12482	13949
110	1728	2889	4890	6470	8154	9795	11318	12497	13969
128	1766	2891	4897	6500	8167	9807	11319	12550	13977
148	1774	3055	4900	6519	8168	9818	11344	12570	13983
215	1814	3061	4939	6526	8206	9902	11345	12688	13992
220	1850	3064	4995	6528	8210	9911	11390	12718	14031
274	1872	3066	5003	6536	8447	9912	11416	12743	14045
290	1873	3069	5102	6561	8471	9914	11457	12800	14058
327	1898	3118	5131	6650	8483	10011	11472	12810	14059
328	1908	3206	5153	6677	8538	10103	11510	12836	14082
346	1941	3238	5156	6681	8547	10176	11534	12875	14100
384	1946	3320	5185	6730	8561	10275	11536	12917	14105
397	1948	3328	5231	6749	8592	10282	11539	12932	14117
460	1955	3341	5241	6771	8593	10391	11567	12967	14173
475	1956	3382	5252	6803	8598	10467	11618	12991	14191
530	1957	3383	5278	6804	8650	10468	11668	13002	14203
566	1968	3531	5289	6835	8679	10469	11675	13046	14228
605	1971	3545	5333	6863	8692	10502	11676	13082	14257
622	1974	3546	5345	6876	8693	10549	11737	13103	14271
644	2000	3563	5354	6893	8698	10567	11748	13118	14274
710	2076	3567	5358	6967	8705	10595	11749	13146	14366
773	2084	3617	5396	7002	8777	10628	11775	13202	14411
796	2099	3618	5443	7040	8781	10687	11781	13207	14445
797	2104	3629	5461	7076	8841	10702	11880	13208	14485
915	2134	3765	5605	7288	9001	10752	11890	13285	14500
959	2141	3833	5657	7310	9014	10774	11942	13286	14504
1006	2182	3852	5672	7352	9143	10796	11944	13307	14545
1012	2190	3917	5682	7353	9220	10803	11985	13323	14585
1024	2218	3928	5721	7377	9226	10834	12009	13348	14597
1088	2222	3953	5729	7380	9243	10835	12044	13356	14643
1126	2302	3975	5797	7388	9263	10841	12053	13475	14655
1133	2317	4021	5898	7467	9281	10852	12070	13534	14669
1161	2328	4022	5900	7468	9309	10874	12076	13535	14734
1175	2351	4054	5926	7502	9332	10886	12077	13561	14735
1177	2352	4075	6032	7545	9370	10912	12083	13580	14820
1206	2372	4083	6034	7546	9525	10915	12135	13603	14971
1250	2411	4230	6039	7560	9527	10916	12152	13636	15000
1261	2465	4248	6080	7573	9533	10923	12178	13717	
1272	2501	4348	6142	7580	9530	10923	12184	13759	
1334	2512	4364	6159	7680	9578	10974	12212	13830	
1359	2576	4595	6185	7858	9611	10978	12303	13838	
1409	2599	4615	6240	7961	9026	11012	12347	13840	
1410	2622	4726	6286	8066	9627	11014	12375	13853	

Diese Pfandbriefe, sowie die am 15. April 1926 fällig werdenden Coupons gelangen vom Verfalltage ab sponesent zur Einlösung: bei allen schweizerischen Sitzen, Zweigstellenklassungen und Agenturen des schweizerischen Bankvereins.

## Kopier- maschine „Excelsior“



die vollendete sparsamste 591 einfachste

Prosp. und Vorführung

GEBRÜDER SCHOLL  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

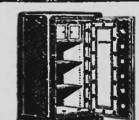


## Padcarton

liefern vorteilhaft

**P. Gimmi & Co.**  
z. Papyrus  
St. Gallen 845

## KASSENSCHRÄNKE



**BAUER A. G.**  
ZÜRICH 6.  
Gegründet 1867

Zu vermieten

## Kesselwagen

schweiz. u. ausl. 18/19m<sup>3</sup> Transp. vegetabl. u. mineral. Oele. Kauf. Amortisation. Miete. Anfragen Kesselwagen A.-G., Zürich, Seestrasse 41, Tel. Seinau 72 96.

## Verkaufs- Angebote

und Kaufgesuche von Geschäftshäusern, industriellen Betrieben, Fabriken etc.

publiziert man vorteilhaft im

**Schweizerischen Handelsamtsblatt**

## Neue und alte Fabrikböden

liefern seit 1898 in bewährter, feuersicherer, dauerhafter Qualität 679

## Euböolith-Werke A.-G., Olten Kanton Luzern

### Rückzahlung von Staatsobligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslösung gelangen im Jahr 1926 folgende Obligationen zur Rückzahlung:

#### I. 3¼ % - Staatsanleihe von Fr. 600,000 vom 1. Okt. 1890

38 Obligationen, rückzahlbar am 1. Okt. 1926: Nrn. 10, 57, 60, 79, 116, 146, 154, 168, 171, 195, 228, 255, 268, 269, 344, 376, 379, 399, 437, 441, 466, 518, 535, 546, 547, 554, 567, 575, 582, 608, 652, 657, 661, 696, 715, 752, 753, 787.

Aus der letztjährigen Verlosung ist noch ausstehend: Nr. 248.

#### II. 3½ % - Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 21. März 1894

44 Obligationen, rückzahlbar am 1. Mai 1926: Nrn. 12, 29, 58, 68, 85, 134, 148, 153, 157, 164, 180, 196, 199, 224, 253, 319, 329, 340, 377, 393, 497, 515, 520, 522, 546, 561, 579, 592, 630, 637, 660, 704, 742, 785, 835, 842, 846, 849, 855, 903, 922, 923, 951, 993.

#### III. 3¼ % - Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 1. Nov. 1895

35 Obligationen, rückzahlbar am 1. Nov. 1926: Nrn. 28, 90, 94, 128, 175, 221, 231, 265, 282, 292, 313, 339, 354, 355, 402, 427, 475, 484, 536, 594, 600, 622, 637, 670, 745, 748, 789, 818, 819, 822, 877, 888, 901, 904, 996.

Aus der früheren Verlosung sind noch ausstehend: Nrn. 408, 409 und 911.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons bei der Luzerner Kantonalbank und deren Filialen, bei den in den Obligationen bezeichneten Zahlstellen, sowie bei der Schweizer Nationalbank und deren Filialen. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der Obligationen auf. Luzern, den 14. Dezember 1925.

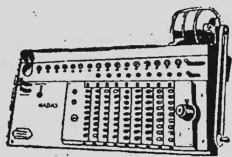
Das kant. Finanzdepartement.



# Burroughs

die vorteilhafteste Additions-Rechen- und Buchhaltungsmaschine. Ungeahnte Arbeits- und Zeitersparnisse. Ueber 900,000 im Gebrauch. 600 verschiedene Modelle. Verlangen Sie Prosp. Hb.

BRIGNONI A. G., Gerbergasse 2; Zürich 1  
Telephon Selnau 5750 und 8006



Schweizer Erfindung

Rechenmaschinen

„**Millionär**“ und „**Madas**“  
für alle Rechnungsarten

Alleinfabrikanten:

**H. W. Egli A.-G., Zürich**  
Fabrik gegründet 1893

Vertreter für die Schweiz:  
**Brignoni A.-G.**  
Zürich, Gerbergasse 2

## CLICHES



Für  
**rationnelle  
Einrichtungen  
u. Arbeitsmethoden  
in Bank, Handel  
u. Verwaltung**

Schalldichte

Telephon-Cabinen  
**„PHONIVOR“**  
Türen und Wandungen

**GYGAX & LIMBERGER**  
Altstetten - Zürich

Arbeiter-Kontrolluhren  
Nachtwächter-Kontrolluhren  
Zeit- u. Datumstempel-Apparate

kaufen Sie in erstklassiger Qualität und Konstruktion bei

**Bürk-Bundy A.-G.**  
Thalwil-Zürich

Ueber 1200 Arbeiter- und 1000 Wächter-Kontrolluhren von uns in der ganzen Schweiz geliefert

## Geschäfts- bücher

**O. Hartmann & Cie.**  
Bücherfabrik / Sihlstrasse 61 / Zürich 1  
76 Maschinen

## Durchschreib- Bücher

### Banque de Prêts sur gages et Mont-de-Piété de Lausanne S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en 876 (11215 L)  
**assemblée générale extraordinaire**

pour le **samedi 3 avril 1926, à 16 heures**, au siège de la société, **rue de la Louve 4, à l'entresol.**

ORDRE DU JOUR: Gestion de l'ancien conseil d'administration.

A l'issue de cette séance, aura lieu de suite

**l'assemblée générale ordinaire**

dans le même local.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au magasin de la Banque, Louve 4, où les cartes d'admission pour ces 2 assemblées seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au samedi 3 avril à midi.

**Le conseil d'administration.**

### Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois

Les porteurs d'obligations de la Cie du chemin de fer Montreux-Oberland bernois sont informés que le coupon N° 4 des nouvelles feuilles de coupons des trois emprunts est payable dès le 1<sup>er</sup> avril prochain par: (13435 M) : 924

- fr. 22.50 pour les titres de fr. 500.— de l'emprunt 1<sup>er</sup> rang de 1905.
- fr. 45.— pour les titres de fr. 1000.— de l'emprunt 1<sup>er</sup> rang de 1905.
- fr. 25.— pour les titres de fr. 500.— déjà sortis au tirage, mais non encore remboursés du dit emprunt.
- fr. 50.— pour les titres de fr. 1000.— déjà sortis au tirage, mais non encore remboursés du dit emprunt.
- fr. 25.— pour les titres des emprunts de 1<sup>er</sup> rang de 1907 et Zweisimmen-Lenk 1<sup>er</sup> rang de 1913.

Les obligations de l'emprunt 1<sup>er</sup> rang de 1905 sorties au tirage du 1<sup>er</sup> avril 1916 sont remboursables dès le 1<sup>er</sup> avril 1926 et cessent de porter intérêt à partir de cette date. Les porteurs des titres remboursés recevront en outre fr. 6.25 par titre de fr. 500.— et fr. 12.50 par titre de fr. 1000.— pour l'intérêt se rapportant à la période du 1<sup>er</sup> janvier au 31 mars 1926 (Coupon N° 5).

Le droit de timbre fédéral est à la charge des porteurs et sera retenu par les Banques au moment du paiement des coupons.

Le paiement des coupons ainsi que des titres échus a lieu au domiciles ci-après: à Montreux: à la Banque de Montreux; à Lausanne: à la Société de Banque Suisse, au Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne, à la Caisse d'Epargne et de Prêts; à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle, chez MM. Sarasin & Co.

**Le conseil d'administration.**  
Montreux, mars 1926.



**Messing- und nickelplattierte Bänder**  
**Aluminiumplattierte Bänder**  
(Triwallith) billiger als Reinaluminium  
**Kaltgewalzter Bandstahl**

härtbar, gehärtet, grau, weisspoliert, gelb-, braun- und blauangelassen, Kantenbeschnitten oder abgerundet  
Generalvertretung:

**Petitpierre Fils & Co. - Neuchâtel**  
35 Sablon 90 Téléphone 3.15

### Diktier-Maschinen-Besitzer

die noch keine Walzen-Abschleif-Maschine haben. können nun solche zu sehr billigem Preis kaufen. Gef. Anfragen sind zu richten an **HAB 892 Publicitas Bern.**

### Commerce de fers et quincaillerie

La maison **Nicollier & Cie. S. A. en liquidation, à Vevey**, offre à remettre tout de suite ou pour date à convenir, son commerce de fers, quincaillerie, porcelaines etc.

Ces magasins, très bien installés et connus depuis fort longtemps, assurent une belle situation à un commerçant actif et sérieux.

Taxe de la marchandise et de l'agencement des magasins, **fr. 176,800.**

Faire les offres d'ici au 5 avril prochain au président de la commission de liquidation **M. Ch. Ledermann**, préposé, à Vevey. 707

### Kaltgewalztes Bandeisen

in allen Ausführungsarten u. Härtegraden, blank und veredelt, wie: verbleit, verzinkt, verzinnt in allen Farben lackiert

## Annoncen

für  
**Financiers  
Kaufleute u.  
Industrielle**  
finden im

**Schweizerischen  
Handelsamtsblatt**  
die weiteste und wirk-  
samste Verbreitung

## Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische  
Annoncen-Expedition  
Actien-Gesellschaft